



Klinikum
FRANKFURT (ODER)

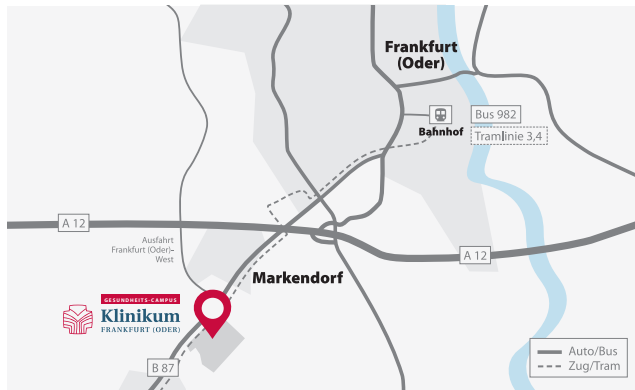
Kontakt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gedächtnissprechstunde

Müllroser Chaussee 7
15236 Frankfurt (Oder)

Leiter: Prof. Dr. med. Oliver Peters
Telefon: +49 335 548-4530
Telefax: +49 335 548-4502
E-Mail: gedaechtnissprechstunde@klinikumffo.de

Anfahrt



Öffentliche Verkehrsmittel

Zug/Tram/Bus: vom Bahnhof Frankfurt (Oder) mit der Tramlinie 3 und 4 oder dem Bus Linie 442, 443 oder 982 in Richtung Markendorf

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 548-0, Fax: 0335 548-2003
E-Mail: gf@klinikumffo.de, www.klinikumffo.de

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH, eine 100%ige Tochter der RHÖN-KLINIKUM AG, Bad Neustadt a. d. Saale

Verbundenes Unternehmen der



Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Artikel-Nr.: KM-20240911, Stand: 08/24 / Foto: © stock.adobe.com

Gedächtnis- sprechstunde



Warum Gedächtnissprechstunde?

Wie viel Vergesslichkeit ist noch gesund? Vergessen hat jeder schon mal etwas, oder?

Im Alter verändert sich die geistige Leistungsfähigkeit. Deswegen ist es wichtig, zwischen altersbedingter Vergesslichkeit und ernsthaften Gedächtnisproblemen zu unterscheiden. Eine beginnende Demenzerkrankung zu erkennen, dafür ist die Gedächtnissprechstunde da.

Schon leichte Gedächtnisstörungen sollten ernst genommen werden, insbesondere, wenn sie über Wochen und Monate anhalten.

Eine frühzeitige Diagnostik, auch leichter Beschwerden ermöglicht die Erkennung und die Behandlung von Erkrankungen im Anfangsstadium. Ein schnelles Handeln steigert die Anzahl der Behandlungsmöglichkeiten und kann helfen, die geistige Leistungsfähigkeit im Alter zu erhalten.

Leistungsspektrum

Unter Einsatz verschiedener diagnostischer Methoden können wir feststellen, ob eine Erkrankung des Gehirnes vorliegt.

Für eine umfassende, vollständige Diagnostik sind mehrere Termine erforderlich. Die Diagnostik schließt alle erforderlichen medizinischen, neuropsychologischen und sonstigen zusatzdiagnostischen Untersuchungen ein.

Das Angebot in der Gedächtnissprechstunde umfasst u.a.:

- Befunderhebung mit Betroffenen und ggf. Angehörigen
- Neuropsychologische Untersuchung
- Bestimmung von Blutwerten und ggf. Gehirnwasseruntersuchung (Entnahme von Nervenwasser zur Bestimmung bestimmter Eiweiße)
- Therapieempfehlungen
- Zusätzlich: klinische Studien mit neuen medikamentösen Therapieansätzen

Ablauf

Wenn Sie sich für einen Termin in der Gedächtnissprechstunde interessieren, senden wir Ihnen zunächst einen Fragebogen zu oder Sie drucken sich diesen selbständig über unsere Internetseite aus.



Schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen zurück. Wir melden uns nach Erhalt des Fragebogens zeitnah bei Ihnen, um einen ersten Termin zu vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass Sie für einen Termin eine Überweisung Ihres niedergelassenen Arztes benötigen.

Bringen Sie Vorbefunde wie ein aktuelles Blutbild (Labor) und / oder ein aktuelles Kopf-MRT/-CT zum Termin mit.

Der erste Termin beinhaltet eine ausführliche Anamnese sowie einen orientierenden Gedächtnistest. Direkt im Anschluss besprechen wir mit Ihnen das weitere Vorgehen und ob wir Ihnen eine Gehirnwasseruntersuchung / Lumbalpunktion an einem weiteren Termin empfehlen. Bei einer depressiven Störung kann zunächst deren Behandlung im Vordergrund stehen.

Bei dem möglichen zweiten Termin werden Sie von einem Arzt ausführlich über die Lumbalpunktion aufgeklärt. Diese kann dann sofort ambulant durchgeführt werden und sie erhalten einen Termin zu einem Abschlussgespräch. Es werden dann mit Ihnen Ihre Diagnose und die Behandlungsmöglichkeiten besprochen.

Nach Abschluss der Diagnostik erstellen wir einen schriftlichen Befund, der die gestellte Diagnose begründet und erklärt. Diesen Arztbrief schicken wir an Ihren überweisenden Arzt.